

# Sunrise

# Generalversammlung 2020

## An die Aktionäre der Sunrise Communications Group AG

Opfikon, 17. März 2020

**Anordnung der Gesellschaft zur Generalversammlung vom  
8. April 2020: Keine persönliche Teilnahme und Ausübung der Rechte  
ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter.**

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, ist es bis am 19. April 2020 verboten, öffentliche oder private Veranstaltungen durchzuführen.

Gestützt auf Art. 6a der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) in der Fassung vom 16. März 2020 hat der Verwaltungsrat deshalb entschieden, dass die Aktionärinnen und Aktionäre der Sunrise Communications Group AG ihre Rechte an der Generalversammlung am 8. April 2020 **ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter** ausüben können. Diese Massnahme ermöglicht es, die Generalversammlung trotz der aktuellen Situation durchzuführen.

Bitte entnehmen Sie der Einladung unter «Organisatorische Hinweise», wie Sie den unabhängigen Stimmrechtsvertreter bevollmächtigen und instruieren können.

**Wir danken für Ihr Verständnis.**

Für den Verwaltungsrat



Peter Kurer  
Präsident des Verwaltungsrats

# Übersicht

## Traktanden und Anträge

- 1 Genehmigung des Lageberichts (Operational and Financial Review), der konsolidierten Jahresrechnung und der statutarischen Jahresrechnung 2019**
- 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses und die Ausschüttung aus Reserven aus ausländischen Kapitaleinlagen**
  - 2.1 Verwendung des Bilanzergebnisses
  - 2.2 Ausschüttung aus Reserven aus ausländischen Kapitaleinlagen
- 3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**
- 4 Wahl und Wiederwahlen in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats, Wahl und Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss und Wahl des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses**
  - 4.1 Wahl und Wiederwahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats
  - 4.2 Wahl und Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss und Wahl des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses
- 5 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**
- 6 Wiederwahl der Revisionsstelle**

## **7 Vergütungen**

- 7.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019
- 7.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung
- 7.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021

## **8 Statutenänderung: Schaffung von zusätzlichem genehmigtem Aktienkapital**

Die Einladung zur jährlichen Generalversammlung wird auf Deutsch und Englisch publiziert. Die deutsche Version ist massgeblich.

# Brief an die Aktionäre



**Peter Kurer**  
Präsident des  
Verwaltungsrats (rechts)



**André Krause**  
Chief Executive Officer (links)

## **Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre**

Sunrise blickt auf ein dynamisches Jahr zurück. Wir konnten dank innovativen Produkten und Dienstleistungen viele Erfolge verbuchen und zahlreiche Neukunden im Consumer- und B2B-Bereich gewinnen. Gleichzeitig haben wir mit der schnellen Einführung und dem Ausbau der neuesten Mobilfunkgeneration 5G erfolgreich die Technologieführerschaft im Mobile-Bereich übernommen. Damit konnten wir der Schweiz eine weltweite 5G-Pionierrolle sichern. Das Jahr 2019 war das «Year of 5G». Gestartet sind wir dabei mit einem guten Resultat bei der Auktion der 5G-Frequenzen. Sunrise konnte unter anderem die für 5G wichtigen Frequenzen im 3,5-GHz-Band ersteigern. Dank einer geschickten Bieterstrategie konnte sich Sunrise die wichtigsten Bänder zu einem sehr vorteilhaften Preis von CHF 0.077 pro MHz/Pop (gegenüber der Konkurrenz mit CHF 0.114 bzw. 0.100 pro MHz/Pop) sichern. Sunrise bezahlte für die neu ersteigerten Frequenzen rund CHF 89 Mio.

Die Auktionseinnahmen beliefen sich für den Bund auf insgesamt rund CHF 380 Mio. Im Vergleich zu den 5G-Frequenzauktionserlösen in den Jahren 2018 und 2019 (vor allem in den Bereichen 3,4-3,8

GHz) in Italien mit über CHF 7,1 Mrd., in England mit über CHF 1,4 Mrd., in Spanien mit über CHF 485 Mio. und in Deutschland mit über CHF 4,6 Mrd. lagen die Preise für die 5G-Frequenzen in der Schweiz auf einem investitionsfreundlichen Niveau und für Sunrise deutlich unter dem budgetierten Rahmen.

Mit den neuen und bestehenden Frequenzen sind wir auch künftig in der Lage, eine 4G-Abdeckung von über 96% der Schweizer Landesfläche zu gewährleisten und für unsere Kunden darüber hinaus das schnellste und grösste 5G-Netz der Schweiz weiter auszubauen.

Sunrise hat auch im vergangenen Jahr in die Optimierung der Servicequalität investiert, was von den Kunden mit besten Bewertungen bei führenden Umfragen honoriert wurde. Mit «BILANZ», «Computerworld» und «connect» attestieren uns gleich drei führende Fach- und Wirtschaftsmagazine Bestleistungen beim Service und Support.

Die positiven Entwicklungen schlugen sich auch in den Finanzresultaten nieder. Der Bruttogewinn konnte um 2,7% auf CHF 1 252 Mio. gesteigert werden. Das bereinigte EBITDA betrug CHF 668 Mio., was einem Anstieg von 11,2% oder CHF 67 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht (ohne IFRS 16: CHF 624 Mio.; Anstieg von 3,9% oder CHF 23 Mio. im Vergleich zum Vorjahr).

### **Höheres EBITDA dank steigendem Serviceumsatz**

Trotz verschärftem Wettbewerb, anhaltendem Preisdruck und einem intensiven M&A-Prozess (UPC) ist es Sunrise gelungen, erfolgreich zu wirtschaften. Der Gesamtumsatz stieg im Geschäftsjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 0,5% auf CHF 1 887 Mio. Das Umsatzwachstum wurde vor allem durch den gesteigerten Serviceumsatz (+3,3%) angetrieben. Die Zunahme beim Serviceumsatz ist auf die stark wachsenden Kundenzahlen in den Bereichen Postpaid (+9,4%), Internet (+8,5%) und TV (+14,6%) zurückzuführen. Die wichtigsten Treiber beim Kundenwachstum waren Kundengewinne im B2B-Bereich - mit Neuzugängen wie Valora, Universitätsspital Zürich, TCS, FC Basel, GF Machining Solutions und ewl energie wasser luzern. Das Umsatzwachstum im Servicebereich wurde auch durch die zunehmende Nachfrage nach Kombiangeboten unterstützt und profitierte von strategischen Investitionen in die Netzwerk-, Service- und Produktqualität.

### **Dividende 2019**

An der Generalversammlung 2020 wird die Ausschüttung einer erhöhten ordentlichen Dividende von CHF 4.40 pro Aktie vorgeschlagen. Dies entspricht einer Dividendensumme von rund CHF 198,3

**2019 war  
das Jahr von  
5G, und  
Sunrise ist da  
an der Spitze.**

**André Krause**  
Chief Executive Officer

# Sunrise hat sich in diesem Jahr gut entwickelt und schlägt für 2019 eine Dividenderhöhung von 4,8% vor.

**Peter Kurer**  
Präsident des  
Verwaltungsrats

Mio. und einem attraktiven Dividendenwachstum von 4,8% im Vergleich zum Vorjahr. Die Dividende wird steuerfrei aus internationalen Kapitaleinlagereserven ausgeschüttet, was auch in den Folgejahren der Fall sein wird.

## **Entwicklung der Sunrise Aktie im Jahr 2019**

Der Kurs der Sunrise Aktien ist bis Ende 2019 um +12% gegenüber dem Ausgabepreis beim IPO im Februar 2015 gestiegen. Im Jahr 2019 ist er um -12% gefallen. Zusammen mit der Dividende, die wir im April auszahlen, betrug die Gesamtertritte (Kursveränderung und Dividende) für Sunrise Aktionärinnen und Aktionäre im Jahr 2019 -7%, seit dem Börsengang beträgt sie jedoch +37%. Zum Vergleich: 2019 verzeichnete der STOXX Europe 600 Telecommunications Index (€) eine Gesamtertritte von +6%, was über dessen Gesamtertritte von -13% seit Februar 2015 liegt.

## **Beste Service und höchste Sicherheit**

Sunrise geht für die Kunden die Extrameile, und dies sowohl beim Netz und bei den Produkten als auch bei den Dienstleistungen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, sind Engagement, gezielte Innovationen und der Ehrgeiz gefragt, sich für die Kunden stetig zu verbessern.

Dass sich die Investitionen in die Optimierung unserer Frontline lohnen, zeigen nicht nur die erneuten Auszeichnungen durch das «BILANZ Telekom Rating», die «Computerworld Top 500 Zufriedenheitsstudie» und die «connect»-Bewertungen bezüglich Mobilfunk-Kundenzufriedenheit und Servicequalität in den Sunrise Shops, sondern auch unsere Net-Promoter-Score-Werte (NPS). So wurde der NPS im Kundendienst und in den Sunrise Shops weiter verbessert und steht auf einem Allzeithoch. Demnach würden rund acht von zehn Kunden, die auf die Unterstützung des Kundendienstes angewiesen waren oder einen Sunrise Shop besucht haben, Sunrise weiterempfehlen.

Um unseren Kunden nicht nur ein führendes Netz und einen hervorragenden Service, sondern auch die höchste Sicherheit zu bieten, hat Sunrise ihre Cyber-Security-Kompetenzen in einem neuen Security Operation Center in Opfikon zentralisiert und dabei über 40 Vollzeitstellen aus den Bereichen IT- und Netzwerkbetrieb bei Sunrise eingegliedert. Sunrise setzt in diesem neuen Security Operation Center auf modernste Cyber-Defense-Technologie und schützt damit die Unternehmens- und Kundendaten noch effektiver, effizienter sowie mit der notwendigen strategischen Priorität.

## **First on 5G**

Im April 2019 hat Sunrise als erste Anbieterin in Europa die fünfte Mobilfunkgeneration 5G in Betrieb genommen. Seither haben wir bereits über 426 Städte und Orte mit 5G versorgt. Entsprechend unseren hohen Qualitätsanforderungen zählt Sunrise dabei nur jene Städte und Orte als abgedeckt, bei denen die Abdeckung mindestens 80% der lokalen Bevölkerung erreicht. Punktuell werden viele weitere Gebiete abgedeckt - darunter auch Teile von grossen Städten wie Zürich, Bern oder Genf.

Die 5G-Analyse nach dem Industriestandard RootMetrics® von IHS Markit zeigte, dass Sunrise nicht nur über alle Technologien hinweg das zuverlässigste Mobilfunknetz der Schweiz bietet, sondern auch über das grösste und schnellste 5G-Netz der Schweiz verfügt. Auch im Mobilfunk-Netztest von «connect» zeigte sich, dass Sunrise die schnellsten und meisten 5G-Verbindungen bietet. Dank dem 5G-Netz von Sunrise profitieren Privat- und Geschäftskunden auch dort von glasfaserähnlichem Breitbandinternet, wo es sonst nur langsame DSL-Anschlüsse gibt. Die niedrigen Latenzzeiten eignen sich zudem hervorragend für industrielle Anwendungen, Video-Applikationen oder 4K-Cloud-Gaming.

## **Ausbau der 5G-Führerschaft**

Um ihre 5G-Führungsposition weiter auszubauen, hat Sunrise im «Year of 5G» zahlreiche Initiativen gestartet, einige davon als Weltpremieren. Dazu zählte beispielsweise die Einführung von «Sunrise Home Internet 5G». Damit beziehen Festnetzkunden ihre Festnetzdienste über 5G. Die dabei eingesetzte Sunrise Internet Box 5G ermöglicht es weltweit erstmals, Internet, TV und Festnetztelefonie zuhause und im Unternehmen via 5G zu kombinieren. Für die mobilen Anwendungen lancierte Sunrise eine Reihe von Premieren mit 5G-Smartphones von Xiaomi und Huawei. Ergänzt wurde das Mobile-5G-Portfolio mit dem «HTC 5G Hub», einem mobilen 5G-Hotspot, der sich zuhause als Heim-Mediacentrum, unterwegs für den mobilen High-Speed-Einsatz zu Geschäftszwecken und im Büro für den schnellen und einfachen Einsatz im Unternehmensnetzwerk eignet. Eine Weltpremiere war zudem die kommerzielle Lancierung des ersten Cloud Gaming Service mit 4K-Auflösung über 5G. War das Spielen von Online-Videospielen mit derartigen High-End-Grafiken zuvor praktisch nur auf Konsolen und PCs möglich, unterstützt Sunrise dies als Pionierin erstmals auch via 5G.

Zusätzlich hat Sunrise im November ein unlimitiertes 5G-Angebot für Prepaid-Kunden eingeführt, und für Geschäftskunden stellt Sunrise mit «5G Indoor Coverage as a Service» eine leistungsfähige 5G-Ver-

sorgung innerhalb von Gebäuden sicher, mit der sich, wie im Anwendungsfall von GF Machining Solutions, dank 5G der Grundstein für die Fabrik der Zukunft legen lässt.

Im Joint Innovation Center, das Sunrise im Herbst 2019 gemeinsam mit ihrem strategischen Technologiepartner Huawei eröffnet hat, werden die Entwicklung und Kommerzialisierung von 5G-Anwendungen im Privat- und Geschäftskundenbereich gefördert. Zu diesem Zweck werden im Showroom Live-Anwendungen aus den Bereichen Smart Farming, Smart Manufacturing, Cloud Gaming sowie AR- und VR-Applikationen gezeigt. Im zum Joint Innovation Center gehörenden Openlab können Entwickler ihre Applikationen unter realen Bedingungen in einem End-to-End-5G-Netz live testen.

### **Am Puls der Kunden**

Neben dem 5G-Portfolio hat Sunrise auch an ihren anderen Angeboten gearbeitet. So haben wir letztes Jahr beispielsweise mit der Option «Travel data unlimited Europe» ein sehr attraktives Datenroaming-Angebot für unlimitiertes Surfen in Europa eingeführt und mit dem Mobilabo «Sunrise Freedom Europe data» ein Flatrate-Abo für die Schweiz und das unlimitierte Surfen in Europa geschaffen.

Weitere Neuerungen betrafen die Zusammenarbeit mit Plume, um den Kunden mit Smart Home Services innerhalb der eigenen vier Wände ein noch besseres Interneterlebnis zu ermöglichen.

Das TV-Erlebnis hat Sunrise mit ihrem Angebot «TV neo» revolutioniert. Es handelt sich dabei um eine 4K-Live-OTT-TV-App, die sowohl über den Samsung Smart TV App-Store als auch auf Apple TV, iOS- und Android-Geräten und über verschiedene Internetbrowser verfügbar ist. Eine Set-Top-Box wird dabei nicht benötigt.

Für den «Unlimited Mobile Workplace» hat Sunrise das «Work Smart»-Angebot für Geschäftskunden durch die Dienstleistungen von MOUNT 10 und Unify erweitert. Ersteres erlaubt die vollautomatische, verschlüsselte Online-Datensicherung via Internet in zwei hochsicheren Schweizer Datacenter-Festungen, während die Lösung «Circuit» von Unify eine moderne, effiziente und standortunabhängige Zusammenarbeit ermöglicht und hierfür lediglich eine Internetverbindung verlangt.

### **Zufriedene Mitarbeitende**

Besonders stolz sind wir auch auf die Auszeichnung als «Great Place to Work». Sunrise hat 2019 zum ersten Mal am Zertifizierungsprogramm teilgenommen und ist dabei von den Mitarbeitenden in allen fünf Themenfeldern - Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Stolz und Teamgeist - mit Bestnoten bewertet worden.



Geschätzt wird von unseren Mitarbeitenden unter anderem, dass bei uns alle die gleichen Chancen und Möglichkeiten erhalten - unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und Handicap. Dass ebendieser Aspekt auch Aussenwirkung hat, zeigt die Wahl unserer Verwaltungsrätin Ingrid Deltenre zur Verwaltungsrätin des Jahres. Sie wurde neben der Vielseitigkeit ihrer Mandate und ihrer Qualifikationen auch aufgrund der verantwortungsvollen Leitkultur gewählt, die sie fordert und vorlebt.

Mit über 8% der Vollzeitstellen bildet Sunrise in der Telekommunikationsbranche und im schweizweiten Konzernvergleich zudem am meisten Lernende aus. 2019 haben 40 Lernende ihre Berufsausbildung abgeschlossen, dies ei bereits im Jahr zuvor mit einer Erfolgsquote von 100 Prozent.

### **UPC Transaktion**

Am 27. Februar 2019 unterzeichnete Sunrise mit Liberty Global einen Aktienkaufvertrag («Share Purchase Agreement») mit dem Ziel, den Kabelnetzbetreiber UPC Schweiz, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Liberty Global, zu übernehmen. Am 26. September 2019 erhielten wir die Genehmigung der Wettbewerbskommission WEKO ohne Auflagen, und die ausserordentliche Generalversammlung (AGV) wurde für den 23. Oktober 2019 einberufen, um über die teilweise Finanzierung der Übernahme mittels eines Bezugsrechtsangebots eine ordentliche Kapitalerhöhung im Umfang von 2,8 Milliarden Schweizer Franken durchzuführen.

Aufgrund klarer Hinweise von Aktionären und der Ankündigung von Freenet, an der AGV gegen die Kapitalerhöhung zu stimmen, ist der Verwaltungsrat von Sunrise am 22. Oktober 2019 zum Schluss gekommen, dass eine deutliche Mehrheit der Aktionäre, die ihre Aktien zur Abstimmung an der AGV registriert haben, die Kapitalerhöhung nicht unterstützt. Die AGV wurde daher mit Zustimmung von Liberty Global annulliert. Der Entscheid hatte zur Folge, dass der Aktienkaufvertrag mit Liberty Global am 12. November 2019 gekündigt wurde, was zu einer Strafzahlung in Höhe von CHF 50 Mio. an Liberty Global führte. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 112 Mio., einschliesslich der Strafe (CHF 50 Mio.), der Zeichnungsgebühren (CHF 18 Mio.), der Beratungs- und Rechtskosten sowie der bereits angefallenen Integrationskosten von rund CHF 44 Mio. Alle Kosten sind in der konsolidierten Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019 enthalten, davon CHF 107 Mio. im EBITDA als «sonstiger Betriebsaufwand» und «sonstige Aufwendungen» von den Gesamtkosten wurden bereits 98% im Jahr 2019 bezahlt.

## **Veränderungen im Management und im Verwaltungsrat**

Im Nachgang zur angestrebten UPC Transaktion hat Olaf Swantee über seine Absicht informiert, als CEO zurückzutreten. Der Verwaltungsrat hat André Krause, vormaliger CFO, zum neuen CEO ernannt, der sein Amt mit sofortiger Wirkung am 3. Januar 2020 übernommen hat. Olaf Swantee unterstützt André Krause bis zur Generalversammlung 2020, um einen reibungslosen Führungswechsel zu gewährleisten. Zum neuen CFO wurde Uwe Schiller, bisheriger Senior Vice President Finance und Investor Relations, ernannt. Peter Kurer, Peter Schöpfer und Jesper Ovesen haben entschieden, an der Generalversammlung 2020 nicht mehr als Präsident bzw. Vizepräsident des Verwaltungsrates und als Präsident des Prüfungsausschusses zu kandidieren. Ebenso hat sich Robin Bienenstock entschieden, nicht mehr zur Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrats und des Prüfungsausschusses anzutreten.

## **Ausblick**

Wie bisher agiert Sunrise weiterhin als eigenständige Telekomanbieterin und erfolgreichste Herausforderin am Markt. Unsere Ambitionen bleiben gegenüber den Vorjahren unverändert: Wir wollen zu der von den Kunden am meisten empfohlenen Telekommunikationsanbieterin der Schweiz werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir uns auch im Geschäftsjahr 2020 auf unsere strategischen Prioritäten fokussieren: die höchste Qualität mit unseren Netzen und den besten Kundenservice bieten sowie mit innovativen Produkten die Kundenwachstumsdynamik weiter vorantreiben.

## **Ein herzliches Dankeschön**

2019 war ein besonderes Jahr für Sunrise. Wir haben es geschafft, unser starkes Marktmomentum parallel zu den Vorbereitungen der UPC Transaktion aufrechtzuerhalten und Marktanteile zu gewinnen. Damit konnten wir unsere Position auf dem Markt weiter stärken. Unsere Mitarbeitenden und Partner haben mit höchstem Engagement diese ausserordentliche Leistung erbracht. Wir bedanken uns an dieser Stelle deshalb ganz herzlich bei ihnen.

Ein grosses Dankeschön gilt auch unseren Kundinnen und Kunden und Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, die uns täglich ihr Vertrauen entgegenbringen und uns auf unserem Weg loyal zur Seite stehen.



Peter Kurer  
Präsident des Verwaltungsrats



André Krause  
Chief Executive Officer



# Finanzielle Kennzahlen

in Millionen CHF	2019 rapportiert	2019 ohne IFRS 16	2018 <sup>1</sup>	Änderung (rapportierte Zahlen, %)
<b>Umsatz</b>				
Mobilfunk	1 271	1 271	1 271	0.0
– Davon Mobile Postpaid	835	835	802	4.1
– Davon Mobile Prepaid	76	76	96	(21.5)
– Davon Mobile Hardware	262	262	279	(6.2)
– Davon Sonstiges	98	98	93	5.4
Festnetz (inkl. Telefonie)	307	307	325	(5.7)
– Davon Festnetztelefonie	124	124	126	(1.5)
– Davon Hubbing	74	74	96	(22.5)
– Davon Sonstiges	109	109	104	4.8
Festnetz Internet und TV	309	309	280	10.2
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>1 887</b>	<b>1 887</b>	<b>1 876</b>	<b>0.5</b>
Umsatz (ohne Hubbing & Mobile Hardware)	1 551	1 551	1 501	3.3
<b>Bruttogewinn</b>	<b>1 252</b>	<b>1 252</b>	<b>1 219</b>	<b>2.7</b>
% Marge	66.4%	66.4%	65.0%	
% Marge (ohne Hubbing- & Hardwareumsatz)	80.8%	80.7%	81.2%	
<b>EBITDA</b>	<b>588</b>	<b>544</b>	<b>602</b>	<b>(2.4)</b>
<b>EBITDA bereinigt</b>	<b>668</b>	<b>624</b>	<b>601</b>	<b>11.2</b>
% Marge	35.4%	33.1%	32.0%	
% Marge (ohne Hubbing- & Hardwareumsatz)	43.1%	40.3%	40.0%	
<b>Nettogewinn</b>	<b>56</b>	<b>59</b>	<b>107</b>	<b>(48.0)</b>
Nettogewinn exkl. UPC Kosten <sup>2</sup>	163	166	107	52.3
<b>Cashflow</b>				
Ausgewiesenes EBITDA	588	544	602	(2.4)
Änderung NWC	(27)	(21)	(49)	(45.7)
Nettozins	(39)	(28)	(30)	30.6
Steuern	(46)	(46)	(50)	(8.6)
Investitionstätigkeit <sup>3</sup>	(460)	(460)	(303)	51.8
Rückzahlungen von Leasingverbindlichkeiten <sup>4</sup>	(32)	(5)	-	-
Anderer finanzielle Tätigkeiten	(6)	(6)	(21)	(71.5)
<b>Equity Free Cashflow</b>	<b>(22)</b>	<b>(22)</b>	<b>149</b>	<b>(114.8)</b>
Sonstiges <sup>5</sup>	(199)	(199)	(2)	9 609.3
<b>Gesamt-Cashflow</b>	<b>(221)</b>	<b>(221)</b>	<b>147</b>	<b>(250.6)</b>
<b>Nettoverbindlichkeiten</b>	<b>1 673</b>	<b>1 419</b>	<b>1 194</b>	
Nettoverbindlichkeiten/bereinigtes EBITDA (LTM)	2.5×	2.3×	2.0×	

<sup>1</sup> Das Unternehmen hat IFRS 16 erstmals per 1.1.2019 nach dem modifizierten rückwirkenden Ansatz angewendet. Bei dieser Methode werden die Vergleichsinformationen nicht angepasst.

<sup>2</sup> Kosten im Zusammenhang mit der abgesagten Übernahme von UPC Schweiz im Jahr 2019.

<sup>3</sup> 2019 Anstieg gegenüber dem Vorjahr, hauptsächlich aufgrund von 91 Millionen Franken für Frequenzkonzessionen und den damit verbundene Beratungsgebühren sowie des Swisscom-Access-Deals in Höhe von 60 Millionen Franken.

<sup>4</sup> Im Jahr 2018 waren Rückzahlungen im Zusammenhang mit Finanzleasing nicht Teil des Equity Free Cashflow.

<sup>5</sup> 2019 besteht hauptsächlich aus dem Verkauf von Sachanlagen in Höhe von +5 Millionen CHF, Veränderungen bei den Pensionsrückstellungen und anderen Rückstellungen (-14 Millionen CHF) und der Dividendenzahlung von -189 Millionen CHF. 2018 besteht aus der Dividendenzahlung (-180 Millionen CHF), Mittelzuflüssen aus der Refinanzierung (+185 Millionen CHF), der Veräusserung von Sachanlagen (+10 Millionen CHF), Veränderungen bei den Pensionsrückstellungen und anderen Rückstellungen in der Höhe von -9 Millionen CHF sowie der Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus dem Finanzierungsleasing in Höhe von -7 Millionen CHF.

	<b>2019 rapportiert</b>	2018	Änderung (rapportierte Zahlen, %)
<b>ARPU (CHF)</b>			
<b>Mobile insgesamt</b>	<b>31.6</b>	<b>31.8</b>	<b>(0.8)</b>
Postpaid	38.4	40.3	(4.7)
– Davon ausgehende Verbindungen	35.9	37.5	(4.2)
– Davon eingehende Verbindungen	2.5	2.8	(11.5)
Prepaid	10.6	11.5	(7.9)
<b>Festnetz insgesamt</b>			
Telefonie Privatkunden	20.9	22.9	(8.7)
Internet	35.7	36.1	(1.1)
TV	25.0	26.1	(4.2)
<b>Abonnemente (in Tausend)</b>			
<b>Mobile</b>			
Postpaid	1 891.4	1 728.8	9.4
– Primär	1 522.2	1 406.5	8.2
– Sekundär	369.1	322.3	14.5
Prepaid (3-Monate-Regel)	562.8	627.5	(10.3)
Prepaid (12-Monate-Regel)	929.8	1 067.6	(12.9)
<b>Festnetz</b>			
Telefonie Privatkunden	502.5	468.2	7.3
Internet	496.2	457.3	8.5
TV	279.3	243.7	14.6
<b>Kündigungsrate (%) (letzte 12 Monate)</b>			
Postpaid	13.3	13.8	(3.6)
Festnetz	13.8	13.8	0.4
<b>Mitarbeitende</b>			
Vollzeitäquivalente (FTE)	1 739	1 611	7.9
Lernende	137	140	(2.1)

# Traktanden und Anträge

## 1 Genehmigung des Lageberichts (Operational and Financial Review), der konsolidierten Jahresrechnung und der statutarischen Jahresrechnung 2019

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts (Operational and Financial Review), der konsolidierten Jahresrechnung und der statutarischen Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019.

## 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses und die Ausschüttung aus Reserven aus ausländischen Kapitaleinlagen

### 2.1 Verwendung des Bilanzergebnisses

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2019 wie folgt zu verwenden:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	339 133 905
Gewinn im Jahr 2019	CHF	181 911 246
<b>Verfügbarer Bilanzgewinn</b>	<b>CHF</b>	<b>521 045 151</b>
Zuweisung in allgemeinen Reserven	CHF	–
<b>Vortrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>521 045 151</b>

Bei Gutheissung dieses Antrags wird der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2019 in der Höhe von CHF 521 045 151 auf neue Rechnung vorgetragen.

### 2.2 Ausschüttung aus Reserven aus ausländischen Kapitaleinlagen

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt folgende Zuweisung aus den Reserven aus ausländischen Kapitaleinlagen in die Dividendenreserven und folgende Ausschüttung:

Reserven aus ausländischen Kapitaleinlagen	CHF	1 325 000 000
Zuweisung in Dividendenreserven	CHF	–198 303 723
<b>Vortrag Reserven aus ausländischen Kapitaleinlagen</b>	<b>CHF</b>	<b>1 126 696 277</b>
Dividendenreserven am Ende des Geschäftsjahres	CHF	0
Zuweisung von Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	198 303 723
Ausschüttung gemäss Antrag Verwaltungsrat (d. h. eine Ausschüttung von CHF 4,40 pro dividendenberechtigte Aktie)	CHF	–198 303 723
<b>Vortrag Dividendenreserven</b>	<b>CHF</b>	<b>0</b>

Bei Annahme dieses Antrags wird die Ausschüttung aus den Reserven aus ausländischen Kapitaleinlagen am 16. April 2020 verrechnungssteuerfrei ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt einer Ausschüttung berechtigt, ist der 9. April 2020. Ab dem 14. April 2020 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt.

### **3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

### **4 Wahl und Wiederwahlen in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats, Wahl und Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss und Wahl des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses**

Im Namen des Verwaltungsrats haben die derzeitigen und verbleibenden Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschuss (Ingrid Deltenre, Michael Krammer und Christoph Vilanek) ein unabhängiges Auswahlverfahren durchgeführt und der Generalversammlung 2020 die Nachfolger der vier scheidenden unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder vorgeschlagen. Die vier Mitglieder des Verwaltungsrats, die beschlossen hatten, sich nicht zur Wiederwahl zu stellen (Peter Kurer, Peter Schöpfer, Robin Bienenstock und Jesper Ovesen), waren nicht an der Anwerbung der neu vorgeschlagenen Verwaltungsratsmitglieder beteiligt, sie haben sich bei allen unten genannten Nominierungsvorschlägen der Stimme enthalten und keine Empfehlungen zu diesen Vorschlägen abgegeben.

#### **4.1 Wahl und Wiederwahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats**

##### **4.1.1 Wiederwahl von Herrn Ingo Arnold als Mitglied des Verwaltungsrats**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Ingo Arnold als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

##### **4.1.2 Wiederwahl von Frau Ingrid Deltenre als Mitglied des Verwaltungsrats**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Ingrid Deltenre als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

#### **4.1.3 Wiederwahl von Herrn Michael Krammer als Mitglied des Verwaltungsrats**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Michael Krammer als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

#### **4.1.4 Wiederwahl von Herrn Christoph Vilanek als Mitglied des Verwaltungsrats**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Christoph Vilanek als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

#### **4.1.5 Wahl von Herrn Thomas D. Meyer als Mitglied des Verwaltungsrats**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Thomas D. Meyer als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

#### **4.1.6 Wahl von Herrn Thomas Karlovits als Mitglied des Verwaltungsrats**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Thomas Karlovits als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

#### **4.1.7 Wahl von Frau Sonja Stirnimann als Mitglied des Verwaltungsrats**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Frau Sonja Stirnimann als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

#### **4.1.8 Wahl von Frau Henriette Wendt als Mitglied des Verwaltungsrats**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Frau Henriette Wendt als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

#### **4.1.9 Wahl von Herrn Thomas D. Meyer als Präsident des Verwaltungsrats**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Thomas D. Meyer als Präsident des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Kurze Lebensläufe der zur Wiederwahl als Mitglieder des Verwaltungsrats vorgeschlagenen Personen sind auf der Website [www.sunrise.ch](http://www.sunrise.ch) zu finden. Kurze



Lebensläufe der neu vorgeschlagenen Mitglieder für den Verwaltungsrat befinden sich im Anhang. Die zur Wahl und Wiederwahl vorgeschlagenen Personen sind gemäss den Richtlinien der Gesellschaft als unabhängig zu betrachten.

## **4.2 Wahl und Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss und Wahl des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses**

### **4.2.1 Wiederwahl von Frau Ingrid Deltenre als Mitglied des Vergütungsausschusses**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Ingrid Deltenre als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

### **4.2.2 Wiederwahl von Herrn Michael Kramer als Mitglied des Vergütungsausschusses**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Michael Kramer als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

### **4.2.3 Wiederwahl von Herrn Christoph Vilanek als Mitglied des Vergütungsausschusses**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Christoph Vilanek als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

### **4.2.4 Wahl von Herrn Thomas D. Meyer als Mitglied des Vergütungsausschusses**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Thomas D. Meyer als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

### **4.2.5 Wahl von Frau Ingrid Deltenre als Vorsitzende des Vergütungsausschusses**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Frau Ingrid Deltenre als Vorsitzende des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Sunrise Communications Group AG verfügt über einen kombinierten Nominations- und Vergütungsausschuss. Mitglieder, welche in den Vergütungsausschuss gewählt bzw. wiedergewählt werden, werden als Mitglieder des

kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses gewählt bzw. wiedergewählt.

## **5 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

## **6 Wiederwahl der Revisionsstelle**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020.

## **7 Vergütungen**

### **7.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

**Erläuterung:** In Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Vergütungsbericht 2019 den Aktionärinnen und Aktionären zur Konsultativabstimmung zu unterbreiten. Der Vergütungsbericht 2019 enthält Informationen über den Entscheidungsprozess sowie die Grundsätze und Details der Vergütung der Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019.

Die Abstimmung über den Vergütungsbericht 2019 ist nicht bindend. Der Vergütungsbericht 2019 ist als separater Abschnitt des Geschäftsberichts 2019 unter [sunrise.ch/en/corporate-communications/investor-relations/AGM](https://www.sunrise.ch/en/corporate-communications/investor-relations/AGM) verfügbar.

### **7.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung von CHF 1,49 Millionen für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen.

**Erläuterung:** Der beantragte maximale Gesamtbetrag im Umfang von CHF 1,49 Millionen basiert auf der Vergütung von acht Verwaltungsratsmitgliedern. Die Höhe der Grundvergütung und des Honorars für Ausschussmitglieder bleibt für die nächste Amtsdauer ab der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 gegenüber dem Antrag aus der ordentlichen Generalversammlung 2019 unverändert.

Der beantragte maximale Gesamtbetrag setzt sich aus den folgenden Teilbeträgen zusammen:

- Bruttogrundvergütung und Ausschussmitgliederhonorare im Umfang von CHF 1,32 Millionen.

Die Grundvergütung des Präsidenten des Verwaltungsrats wird zu  $\frac{1}{3}$  in Aktien und zu  $\frac{2}{3}$  in bar und die Grundvergütung der Mitglieder zu  $\frac{1}{2}$  in Aktien und zu  $\frac{1}{2}$  in bar ausgerichtet. Die Aktien unterliegen einer Sperrfrist von drei Jahren.

Die Anzahl der Aktien wird auf der Basis des zehntägigen Durchschnitts der Schlusskurse vor der ordentlichen Generalversammlung berechnet.

- Geschätzte obligatorische Arbeitgeberbeiträge von CHF 0,05 Millionen.
- Eine Reserve von CHF 0,12 Millionen für unvorhergesehene Ereignisse ist im beantragten maximalen Gesamtbetrag enthalten. Der Verwaltungsrat wird den Reservebetrag nur im Fall aussergewöhnlicher Umstände verwenden (z. B. Änderungen der Sozialversicherungsbeiträge, Wechselkursänderungen und andere unvorhergesehene Ereignisse).

Die effektiv an die Mitglieder des Verwaltungsrats gezahlte Vergütung für die Amtsdauer ab der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 wird in den Vergütungsberichten 2020 und 2021 offengelegt werden.

### **7.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 13,50 Millionen für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

**Erläuterung:** Der beantragte maximale Gesamtbetrag im Umfang von CHF 13,50 Millionen basiert auf der Vergütung von neun Mitgliedern der Geschäftsleitung.

Seit 2019 wendet der Verwaltungsrat eine neue Vergütungsstruktur auf die Mitglieder der Geschäftsleitung an, um den Anforderungen der Wachstums- und Gewinnstrategie von Sunrise besser gerecht zu werden. Die wichtigste Änderung besteht in der Trennung der kurzfristigen (STI) und der langfristigen (LTI) variablen Vergütung sowie in der Schaffung zweier unabhängiger Vergütungsbestandteile.

Die ausgewählten Leistungskennzahlen, das bereinigte EBITDA und der Equity Free Cash Flow unterstützen die Geschäftsstrategie, indem sie den langfristigen Erfolg fördern: Das EBITDA ist das wichtigste kurz- und langfristige Erfolgskriterium für die operative Leistungsstärke im Telekommunikationssektor, während der Equity Free Cashflow als Basis für die Unterstützung der langfristigen Dividenstrategie von Sunrise dient. Zusätzlich zum neuen LTI-Plan und in Übereinstimmung mit den Marktgepflogenheiten führte der Verwaltungsrat Richtlinien für den Mindestbesitz von Aktien (SOG) ein, anhand derer die Verpflichtungen der Geschäftsleitung zum Halten von Sunrise-Aktien definiert werden, um die Übereinstimmung ihrer Interessen mit den Interessen der Aktionärinnen und Aktionäre weiterhin zu gewährleisten.

Der beantragte maximale Gesamtbetrag setzt sich aus den folgenden Teilbeträgen zusammen:

- Bruttobasislöhne im Umfang von CHF 3,80 Millionen für die neun Mitglieder der Geschäftsleitung.
- Variable leistungsabhängige Vergütung im Umfang von CHF 7,12 Millionen, welche sich zusammensetzt aus:
  - Kurzfristige variable Vergütung von CHF 3,80 Millionen, sofern alle Mitglieder der Geschäftsleitung 2021 ihre Ziele übertreffen und das Maximum von 200% der variablen Zielvergütung erreichen.
  - Langfristige variable Vergütung von CHF 3,32 Millionen, sofern die Ziele des neuen LTI im maximalen Umfang von 200% erreicht werden. Die für 2024 vorgesehene Umwandlung der Performance Share Units in Aktien von Sunrise hängt von der Betriebszugehörigkeit und der Erfüllung von Leistungskriterien sowie von den Good-Leaver- und Bad-Leaver-Regelungen ab.
- Geschätzte hochgerechnete Sozialversicherungs- und Pensionskassenbeiträge des Arbeitgebers sowie übrige Lohnnebenleistungen (Wohnungszulage, Fahrzeugschädigung usw.) im Umfang von CHF 2,22 Millionen. Dieser Betrag entspricht den gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen zur Entrichtung von Arbeitgeberbeiträgen sowie zur Gewährung von Leistungen gemäss den einzelnen Anstellungsverträgen.
- Eine Reserve von CHF 0,36 Millionen für unvorhergesehene Ereignisse ist im beantragten maximalen Gesamtbetrag enthalten.

Beantragter maximaler Gesamtbetrag im Vergleich zu 100% Zielerreichung:

- Werden sowohl die Ziele der kurzfristigen variablen Vergütung 2021 zu 100% als auch die Ziele des neuen LTI-Plans zu 100% erreicht, so beträgt die Gesamtvergütung voraussichtlich CHF 9,50 Millionen, bestehend aus Bruttobasissalären von CHF 3,80 Millionen, einer variablen leistungsabhängigen Vergütung von CHF 3,56 Millionen, Sozialversicherungs- und Pensionskassenbeiträgen sowie übrigen Leistungen im Umfang von CHF 1,96 Millionen und einer Reserve von CHF 0,18 Millionen.
- In diesem Szenario beträgt die Differenz zum beantragten maximalen Gesamtbetrag CHF 4,00 Millionen.
- Der effektiv gezahlte Gesamtvergütungsbetrag wird im Vergütungsbericht 2021 offengelegt werden.

## 8 Statutenänderung: Schaffung von zusätzlichem genehmigtem Aktienkapital

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Schaffung von zusätzlichem genehmigtem Aktienkapital und die folgende Statutenänderung:

Geltender Text

Revidierter Text (Änderungen fett)

Art. 3a

Art. 3a **Genehmigtes Aktienkapital**

[Durch Beschluss des Verwaltungsrats vom 14. Mai 2019 gestrichen.]

**Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 9. April 2022 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 4 200 000 durch Ausgabe von höchstens 4 200 000 voll zu liberierenden Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 zu erhöhen. Eine Erhöhung in Teilbeträgen ist gestattet.**

**Zeichnung und Erwerb der neuen Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von Artikel 5 der Statuten.**

**Der Verwaltungsrat legt den Zeitpunkt der Ausgabe von neuen Aktien, deren Ausgabepreis, die Art der Liberierung, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechtigung fest. Der Verwaltungsrat kann neue Aktien auch mittels Festübernahme oder auf eine andere Weise durch eine oder mehrere Banken und anschliessendem Angebot an Aktionäre oder Dritte ausgeben. Nicht ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen, oder er kann diese bzw. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden.**

**Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben und Dritten oder ausgewählten Aktionären zuzuweisen, im Fall der Verwendung der Aktien für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen, den Erwerb von Immaterialgüterrechten, Lizenzen oder Konzessionen, einschliesslich von Konzessionen für die Nutzung des Funkfrequenzspektrums, neue Investitionsvorhaben, oder für eine Aktienplatzierung bei einem oder mehreren Anlegern zwecks Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen.**

**Erläuterung:** Die Gesellschaft verfügt gemäss den geltenden Statuten bereits über ein genehmigtes Aktienkapital, welches jedoch ausschliesslich für die Beteiligung von Mitarbeitenden sowie Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Gesellschaft oder ihrer Tochtergesellschaften nach Massgabe eines oder mehrerer vom Verwaltungsrat zu erlassender Reglemente verwendet werden darf. Mit zusätzlichem genehmigtem Aktienkapital nach dem neu zu schaffenden Art. 3a der revidierten Statuten erhält der Verwaltungsrat die Ermächtigung, das Aktienkapital während eines Zeitraums von zwei Jahren zu erhöhen sowie die Bezugsrechte der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben und Dritten oder ausgewählten Aktionären zuzuweisen, sofern die Aktien für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen, für den Erwerb von Immaterialgüterrechten, Lizenzen oder Konzessionen, einschliesslich von Konzessionen für die Nutzung des Funkfrequenzspektrums, für neue Investitionsvorhaben oder für eine Aktienplatzierung bei einem oder mehreren Anlegern zwecks Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen verwendet werden.

Da das bestehende genehmigte Aktienkapital von Sunrise 10% des ausstehenden Aktienkapitals von Sunrise im Umfang von CHF 45 069 028 nicht übersteigen darf, was wiederum 45 069 028 voll liberierten Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 entspricht, beantragt der Verwaltungsrat in Übereinstimmung mit den Corporate-Governance-Grundsätzen die Schaffung genehmigten Aktienkapitals im Umfang von CHF 4 200 000, was 4 200 000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 entspricht.

# Organisatorische Hinweise

## **Geschäftsbericht**

Aktionäre können den Geschäftsbericht mit dem Lagebericht (Operational and Financial Review), der konsolidierten Jahresrechnung, der statutarischen Jahresrechnung, dem Revisionsbericht 2019 und dem Vergütungsbericht 2019 am Sitz der Sunrise Communications Group AG an der Thurgauerstrasse 101B in 8152 Glattpark (Opfikon) einsehen. Eingetragene Aktionäre können zudem ein Exemplar dieser Dokumente anfordern. Ausserdem stehen alle Dokumente online zur Verfügung unter [sunrise.ch/en/corporate-communications/investor-relations/AGM](https://sunrise.ch/en/corporate-communications/investor-relations/AGM).

## **Stimmberechtigung**

Aktionärinnen und Aktionäre der Sunrise Communications Group AG ihre Rechte an der Generalversammlung am 8. April 2020 ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben. Es werden deshalb keine Zutrittskarten und Abstimmungsdokumente zugestellt.

## **Unterlagen und Zutrittskarten**

Aktionärinnen und Aktionäre der Sunrise Communications Group AG können ihre Rechte an der Generalversammlung am 8. April 2020 ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben. Es werden deshalb keine Zutrittskarten und Abstimmungsdokumente zugestellt.

## **Vertretung**

Aktionärinnen und Aktionäre müssen sich wie folgt vertreten lassen: durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Anwaltskanzlei Keller KLG, 8002 Zürich.

**Elektronisch:** Sie können Ihr Stimm- und Wahlrecht elektronisch auf der Aktionärsplattform Indirect Voting System wahrnehmen. Die Zugangsinformationen finden Sie auf dem zugestellten Antwortformular. Die Vollmachts- und Weisungserteilung oder die Änderung der elektronisch abgegebenen Weisungen sind bis spätestens 6. April 2019, 12.00 Uhr MEZ möglich.

**Schriftlich:** Für die schriftliche Vollmachtserteilung ist das zugestellte Antwortformular entsprechend auszufüllen, zu unterzeichnen und mit allfälligen Stimmweisungen mit dem beigelegten Antwortcouvert zurückzusenden.

Mit Unterzeichnung des Antwortformulars wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter ermächtigt, den Anträgen des Verwaltungsrats zuzustimmen, sofern keine anderslautenden schriftlichen Weisungen erteilt werden. Dies gilt auch für den Fall, dass an der ordentlichen Generalversammlung über Anträge abgestimmt wird, welche nicht in der Einladung aufgeführt sind.

Organ- und Depotstimmrechtsvertretung sind nicht zulässig.



### **Kein Übersetzungsdienst**

Die ordentliche Generalversammlung wird in Deutsch durchgeführt.

### **Ort**

Die Generalversammlung findet im Hallenstadion Zürich, Wallisellenstrasse 45, 8050 Zürich, statt.

### **Kontakt**

Informationen zur ordentlichen Generalversammlung:

Telefon: +41 (0)58 777 99 99

E-Mail: [agm@sunrise.net](mailto:agm@sunrise.net)

[www.sunrise.ch/ir](http://www.sunrise.ch/ir)

Opfikon, 17. März 2020

Für den Verwaltungsrat



Peter Kurer

Präsident des Verwaltungsrats



# Einladung zur ordentlichen Generalversammlung: Anhang

---

## Thomas D. Meyer



### Ausbildung

1983 - 1987: lic. oec. HSG, Universität St. Gallen, Schweiz

### Beruflicher Werdegang

Seit 2020: Accenture AG, Zürich, Schweiz, Managing Director/  
Senior Advisor (bis zur Pensionierung im Juni 2020)

2003 - 2019: Accenture AG, Zürich, Schweiz, Senior Country Managing Director

2016 - 2018: Accenture AG, Zürich, Schweiz, Geographic Unit Lead von Accenture Digital DACH

2011 - 2016: Accenture, Zürich, Schweiz, Insurance Industry Lead für Europa, Lateinamerika und Afrika

1987: Arthur Andersen AG, Zürich, Schweiz, Consultant

### Andere Tätigkeiten und Funktionen

Seit 2018: Osterwalder AG, Lyss, Schweiz (nicht börsenkotiert), Mitglied des Verwaltungsrats

Seit 2010: Avenir Suisse, Zürich, Schweiz (nicht börsenkotiert), Mitglied des Stiftungsrats

Seit 2005: Accenture Stiftung, Zürich, Schweiz (nicht börsenkotiert), Vorsitzender des Stiftungsrats

Seit 2003: Stoosbahnen AG, Stoos, Schweiz (nicht börsenkotiert), Präsident des Verwaltungsrats

2007 - 2019: Switzerland Global Enterprise, Zürich, Schweiz (nicht börsenkotiert), Mitglied des Verwaltungsrats

### Titel und Funktion (vorgeschlagen)

Präsident des Verwaltungsrats

Mitglied des Vergütungsausschusses

Unabhängiges nicht exekutives Mitglied

### Geburtsjahr

1962

### Nationalität

Schweizer

Während seiner mehr als 30-jährigen Beraterkarriere hat Thomas D. Meyer umfassende Erfahrungen in der Durchführung komplexer internationaler Projekte in verschiedenen Branchen wie der öffentlichen Verwaltung, der Automobilindustrie und insbesondere im Banken- und Versicherungswesen gesammelt. Er hat mit Kunden in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Grossbritannien, den USA, Frankreich und Belgien sowie in Skandinavien gearbeitet. Als CEO der Accenture (Schweiz) AG und Geschäftsführer der Accenture-Digital-Abteilung für die DACH-Region lag der Schwerpunkt seiner Beratungstätigkeit neben den Managementaufgaben auf der Konzeption, Planung und Umsetzung neuer Geschäftsmodelle und -prozesse.

---

---

## Thomas Karlovits



### Titel und Funktion (vorgeschlagen)

Mitglied des  
Verwaltungsrats

Unabhängiges nicht  
exekutives Mitglied

### Geburtsjahr

1969

### Nationalität

Österreicher

### Ausbildung

1996: Master Sozial- und  
Wirtschaftswissenschaften, Universität  
Wien, Österreich

### Beruflicher Werdegang

Seit 2014: Blackwall Capital  
Investment AG, Zug, Schweiz,  
Gründer und CEO

2013–2014: Kepler Cheuvreux,  
Frankfurt, Deutschland,  
Leiter European Equity Research

2007–2013: Kepler Cheuvreux,  
Frankfurt, Deutschland,  
stellvertretender Leiter European  
Research

2008–2013: Kepler Cheuvreux,  
Frankfurt, Deutschland, Leiter  
Investment Strategy

2003–2007: Kepler Cheuvreux,  
Frankfurt, Deutschland, Leiter  
European Telecoms Sector

2002–2003: Santander, Leiter  
European Telecoms Sector

1998–2002: Cheuvreux, Senior Analyst,  
Analyse deutscher Telekommunikation

1996–1998: SMH Schroder  
Munchmeyer Hengst, Senior Analyst,  
Analyse deutscher  
Telekommunikations- und  
Versorgungsbetriebe

1991–1996: Raiffeisen Zentralbank,  
Wien, Österreich, Analyst, Analyse  
verschiedener Sektoren

Thomas Karlovits begann seine Karriere 1991 als Analyst bei der Raiffeisen Zentralbank in Wien und hat einen Master-Abschluss der Wirtschaftsuniversität Wien. Nachdem er über 23 Jahre lang im Bereich Aktienanalyse gearbeitet hatte, gründete er 2014 Blackwall. Seit 2007 hatte er die stellvertretende Leitung für European Equity Research bei Kepler Cheuvreux inne und übernahm 2013 die Leitung des Ressorts. Während dieser Zeit wurde Kepler Cheuvreux zu einem der führenden Aktienanalysehäuser in Europa.

---

---

## Sonja Stirnimann



### Titel und Funktion (vorgeschlagen)

Mitglied des  
Verwaltungsrats

Unabhängiges nicht  
exekutives Mitglied

**Geburtsjahr**  
1975

**Nationalität**  
Schweizerin

### Ausbildung

2010–2012: International Executive  
MBA Financial Services & Insurance,  
Universität St. Gallen, HEC Montreal,  
Vlerick Business School Gent

2008–2009: Certified Fraud  
Examiner, Association of Certified  
Fraud Examiners (ACFE), USA

2002–2004: Eidg. diplomierte  
Wirtschaftsprüferin

### Beruflicher Werdegang

Seit 2015: Structuul AG,  
Risch-Rotkreuz, Schweiz,  
Gründerin und CEO

2014–2015: Fidinter Treuhand AG,  
Zürich, Schweiz, Vice Director

2013–2014: Cementia Trading,  
Lafarge Ltd., Zürich, Schweiz, Head  
of Finance

2008–2013: EY, Zürich, Schweiz,  
Senior Manager

2007–2008: UBS AG, Zürich, Schweiz,  
International Group Tax Advisor

2004–2008: Holcim Group Support  
AG, Zürich, Schweiz, Financial  
Controller (OpCo), Leiterin Financial  
Controlling & Reporting (Financial  
Holdings)

2001–2004: Deloitte AG, Zürich,  
Schweiz, Wirtschaftsprüferin

1998–2001: BDO AG, Luzern, Schweiz,  
Wirtschaftsprüferin

### Andere Tätigkeiten und Funktionen

Seit 2019: Glarner Kantonalbank AG,  
Glarus, Schweiz (börsenkotiert),  
Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied  
des Prüfungsausschusses

Seit 2019: EXPERTsuisse, Zürich,  
Schweiz (Verband), Mitglied des  
Vorstandes

Seit 2018: APIAX AG, Zürich, Schweiz  
(nicht börsenkotiert), Mitglied des  
Verwaltungsrats

Seit 2017: InCore Bank AG, Schlieren/  
Zürich, Schweiz (nicht börsenkotiert),  
Mitglied des Verwaltungsrats,  
Vorsitzende des Prüfungsausschusses,  
Mitglied des Risikoausschusses

Sonja Stirnimann ist Gründerin und CEO der Structuul AG, einer international tätigen Beratungsfirma in den Bereichen Governance, Risk, Compliance und Communication. Sie verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Berufserfahrung in verschiedenen Branchen. Ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten bei globalen Unternehmen sowie bei Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsfirmen tragen zu ihrer fundierten nationalen und internationalen Erfahrung bei. Sonja Stirnimann ist Ökonomin, diplomierte Wirtschaftsprüferin, hat einen internationalen Executive MBA in Financial Services & Insurance von den Universitäten St. Gallen, HEC Montreal und Vlerick Business School Gent, ein Zertifikat in Finanzmathematik und Statistik, ist Certified Fraud Examiner und Wirtschaftsmediatorin. Sie lehrt auch an verschiedenen Universitäten, Fachhochschulen und in Berufsverbänden für deren Führungskräfteprogramme.

---

---

## Henriette Wendt



### Titel und Funktion (vorgeschlagen)

Mitglied des  
Verwaltungsrats

Unabhängiges nicht  
exekutives Mitglied

### Geburtsjahr

1969

### Nationalität

Dänin

### Ausbildung

2014 & 2019: Executive Training/  
Board Management Training, IMD  
Business School, Lausanne, Schweiz

1992 - 1994: Master of Business  
Administration, Essec Business  
School, Paris, Frankreich

1989 - 1992: Bachelor of Economics,  
Copenhagen Business School,  
Dänemark

### Beruflicher Werdegang

Seit 2019: Microsoft Switzerland,  
Zürich, Schweiz, Leiterin Marketing  
and Operations

2016 - 2018: Telia Company,  
Stockholm, Schweden, Mitglied der  
Konzernleitung, Verantwortliche für  
Dänemark, Litauen und Estland

2014 - 2016: Telia Company,  
Stockholm, Schweden, Mitglied der  
Konzernleitung, Leiterin Corporate  
Development

2012 - 2014: Swisscom AG,  
Bern, Schweiz, Leiterin Corporate  
Strategy and Participations

2009 - 2012: Swisscom AG, Bern,  
Schweiz, Group Strategy

2004 - 2009: Motorola Mobile Devices,  
Grossbritannien, Leiterin Strategy and  
Business Intelligence, Smartphone  
Division

2001 - 2004: SeCo Mobile,  
Grossbritannien, Managing Director

1999 - 2000: BT, Grossbritannien,  
Strategy Manager

1995 - 1999: Monitor Company,  
Frankreich, Strategy Consultant

### Andere Tätigkeiten und Funktionen

2017 - 2018: Telia Lietuva, Vilnius,  
Litauen, (börsenkotiert), Präsidentin des  
Verwaltungsrats

2017 - 2018: MegaFon, Moskau,  
Russland, (börsenkotiert), Mitglied des  
Verwaltungsrats









2015 - 2016: Yoigo, Madrid, Spanien,  
(nicht börsenkotiert), Mitglied des  
Verwaltungsrats

---

Henriette Wendt ist eine sehr erfahrene technische Führungskraft mit einer langen Geschichte in den Bereichen Strategieberatung, Telekommunikation, Hardware und Dienstleistungen in Europa und den USA. Ihre Stärken liegen in den Bereichen Geschäftsbetrieb, Strategie, Portfoliomanagement, Geschäftsentwicklung, M&A und Unternehmensumwandlung. Ihre Leidenschaft gilt der digitalen Transformation, der Schaffung nachhaltigen Wachstums und der Organisationsentwicklung.

---

## Skill-Matrix des Verwaltungsrats

<b>Thomas D. Meyer</b> vorgeschlagen	<b>Thomas Karlovits</b> vorgeschlagen	<b>Sonja Stirnimann</b> vorgeschlagen	<b>Henriette Wendt</b> vorgeschlagen	<b>Ingo Arnold</b> Seit 2019	<b>Ingrid Deltenre</b> Seit 2018	<b>Michael Kramer</b> Seit 2016	<b>Christoph Vilanek</b> Seit 2016
							

## Mitgliedschaften

Vorsitz	vorgeschlagen							
Nominations- und Vergütungsausschuss	vorgeschlagen							

## Professionelle Kriterien (mindestens ein Mitglied mit Erfahrungen in jeder Dimension)

Bankwesen/ Vermögensverwaltung/ Versicherung								
TMT Branche								
Finanzexperte								
Strategisches Management								
Recht und Regulierung, Corporate Governance								
Personalwesen								
Risikomanagement								
Cyber Security								
Soziale Verantwortung der Unternehmen								

**Sunrise Communications Group AG**

Thurgauerstrasse 101B  
8152 Glattpark (Opfikon)  
[www.sunrise.ch](http://www.sunrise.ch)